Erfahrungen bei der Arbeit in russischen Archiven

1. Vorbemerkung
2. Allgemeine Darstellung und Einschätzung der Entwicklung
 - 2.1. Zur Entwicklung 1991 – 1996
 - 2.2. Schwierigkeiten des Zugangs
 - 2.3. Die prekäre Finanzsituation
3. Die besuchten Archive – Zugang, Nutzung, Bestände
 - 3.1. Russisches Zentrum – ehemaliges Zentrales Parteiarchiv
 - 3.2. Staatsarchiv der Russischen Föderation
 - 3.3. Russisches Staatliches Archiv der Ökonomie
 - 3.4. Archiv des FSB – ehemaliges Zentrales KGB-Archiv
 - 3.5. Unzugängliche Archive
4. Bestehende Kontakte und institutionelle Beziehungen
5. Sonderproblem Rehabilitierungen
6. Empfehlungen für die weitere Arbeit in/und die Zusammenarbeit mit den Archiven

Zusammenfassung

Anhang: Die föderalen Archive und Dokumentationszentren Rußlands

1. Vorbemerkung

Der folgende Beitrag beruht auf den Arbeitserfahrungen des Autors in mehreren Moskauer Archiven zwischen dem Sommer 1991 und 1995 mit einer Gesamtdauer von 14 Monaten. Der längste, zehnmonatige Forschungsaufenthalt dauerte vom Oktober 1992 bis zum Juli 1993. Neben den eigenen Beobachtungen sind Informationen aus Gesprächen mit Fachkollegen, Archivangestellten sowie Interviews mit den Leitern bzw. Abteilungsleitern der Archive eingeflossen. Daneben wurden russische und westliche Publikationen zur Situation der russischen Archive und Archivführer ausgewertet.